

Chinesische Unternehmenskäufe in Europa

März 2022



Ihre Ansprechpartnerin



Yi Sun
Partner
Ernst & Young GmbH
Wirtschaftsprüfungs-
gesellschaft

40213 Düsseldorf
Telefon +49 21114899
Yi.Sun@de.ey.com

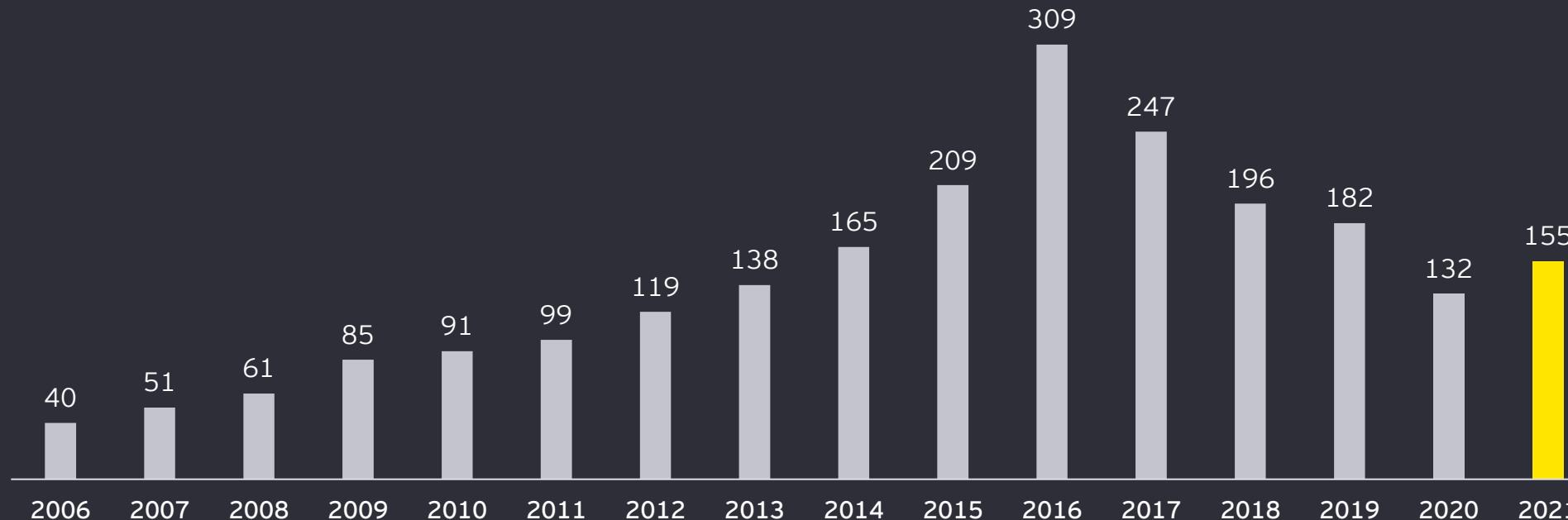
Design der Studie

- Quellen: EY-Recherche, Thomson ONE, Merger Market, Mitteilungen der Unternehmen bzw. beteiligter Beratungsunternehmen und Anwaltskanzleien.
- Untersucht wurden Akquisitionen und Beteiligungen, die von Unternehmen mit Hauptsitz in China und Hongkong oder deren Tochterunternehmen ausgingen.
- Die Zielunternehmen haben ihren Sitz in Europa und sind operativ tätig.
- Nicht berücksichtigt wurden reine Immobilientransaktionen.
- In die Analyse wurden auch Transaktionen einbezogen, die zum Stichtag 17.02.2022 noch nicht abgeschlossen waren.

Zunehmend beteiligen sich chinesische Investoren auch an Risikokapital-Finanzierungsrunden, zumeist als Teil von Investorengruppen. In diesen Fällen lässt sich häufig nicht feststellen, wie hoch der vom chinesischen Investor bereitgestellte Betrag ist. Daher werden diese Transaktionen zwar bei der Zahl der Transaktionen, nicht aber bei den Gesamtwerten berücksichtigt.

Chinesische Investitionen in Europa steigen 2021 wieder leicht - bleiben aber deutlich unter den Boom-Jahren

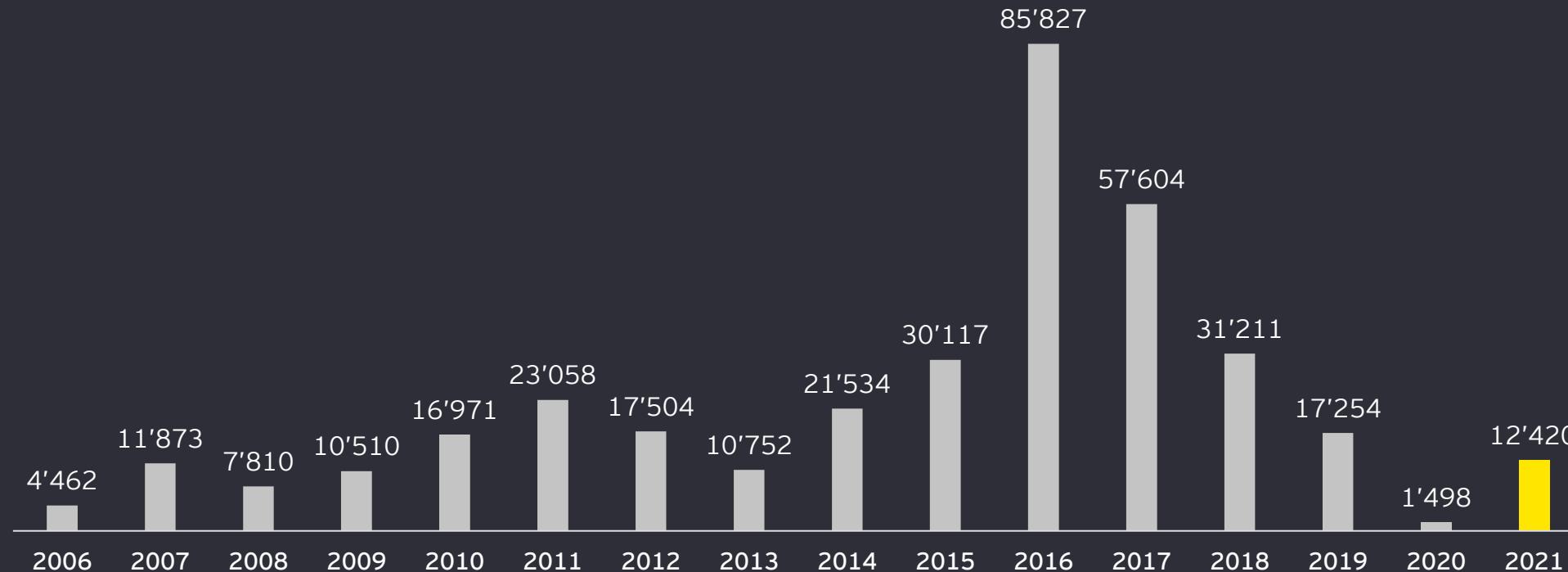
Zahl der Transaktionen chinesischer Unternehmen in Europa 2006 - 2021



Erstmals seit 2016 ist im vergangenen Jahr die Zahl der chinesischen Investitionen in Europa wieder gestiegen - um 17 Prozent auf 155. Im Vorjahr war die Transaktionsaktivität noch massiv - um gut ein Viertel - eingebrochen. Im Jahr 2016, auf dem Höhepunkt des chinesischen M&A-Booms in Europa, waren allerdings fast doppelt so viele Deals in Europa erfasst worden wie 2021.

Transaktionswert erholt sich von Rekord-Tiefstand im Vorjahr

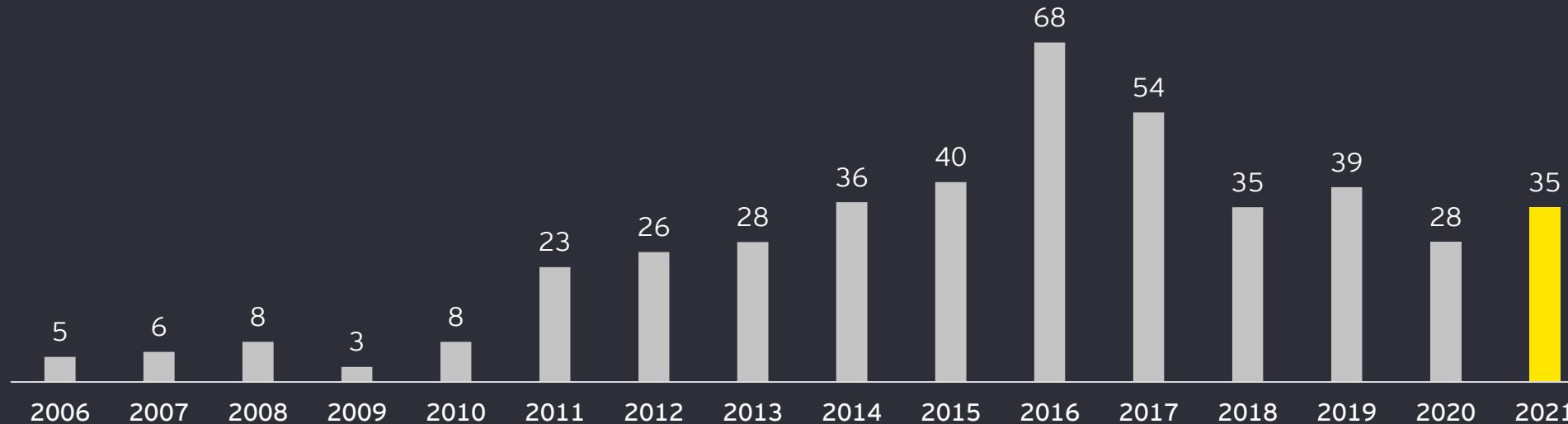
Wert der Transaktionen chinesischer Unternehmen in Europa 2006 - 2021 in Millionen US-Dollar



Auch beim Transaktionswert war 2020, im ersten Corona-Jahr, ein massiver Einbruch registriert worden - es gab fast keine größeren Zukäufe chinesischer Investoren in Europa. Mit etwa 12,4 Milliarden US-Dollar lag das Transaktionsvolumen 2021 deutlich höher als im Vorjahr, aber weit unter dem Durchschnitt der Boom-Jahre. Hinzu kommen Finanzierungsrunden unter Beteiligung chinesischer Investoren im Volumen von gut 2,3 Milliarden US-Dollar - im Vorjahr waren es 750 Millionen US-Dollar.

Transaktionsaktivität legt auch in Deutschland wieder zu

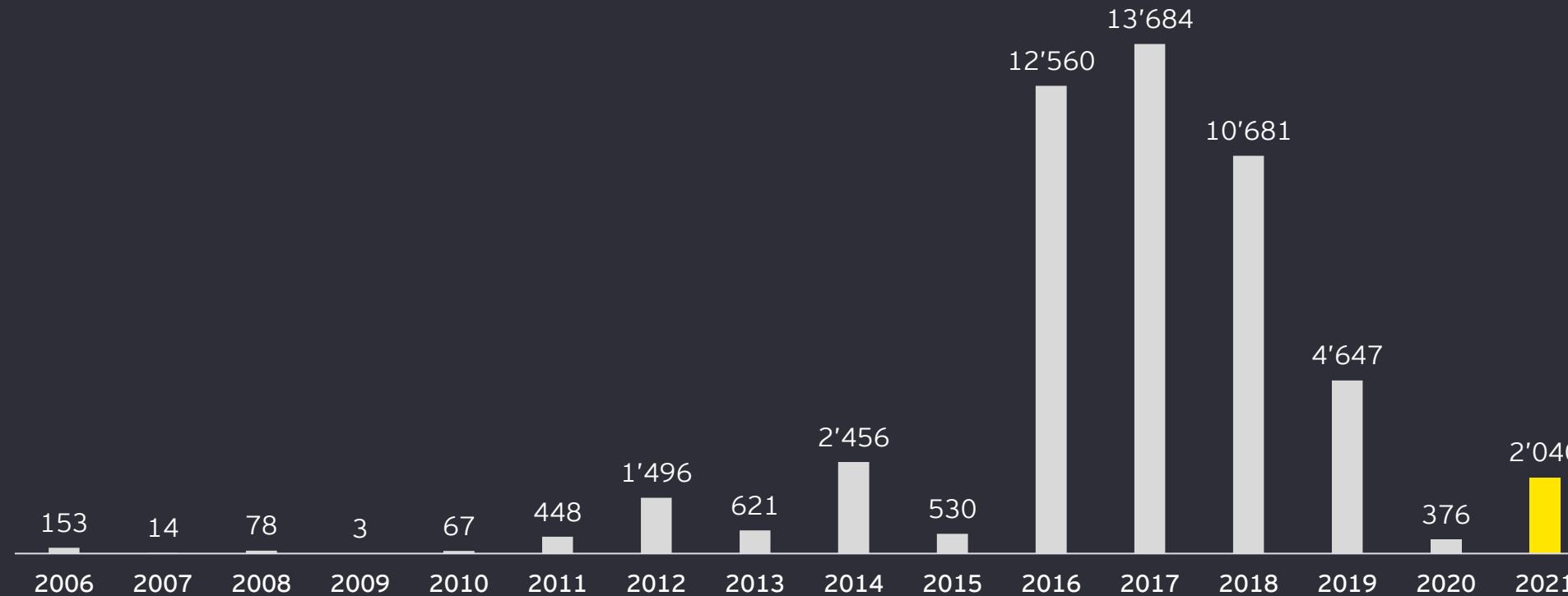
Zahl der Transaktionen chinesischer Unternehmen in Deutschland 2006 - 2021



Mehr als sieben von zehn befragten Unternehmen weltweit und in Deutschland haben ihre weltweiten Prozesse und/oder Lieferketten angepasst. Auch in Deutschland ist die Transaktionsaktivität im Jahr 2021 gegenüber 2020 gestiegen, lag aber mit 35 Deals unter dem Niveau von 2019 - und fast um die Hälfte niedriger als im Spitzenjahr 2016.

Wieder mehr größere Transaktionen in Deutschland

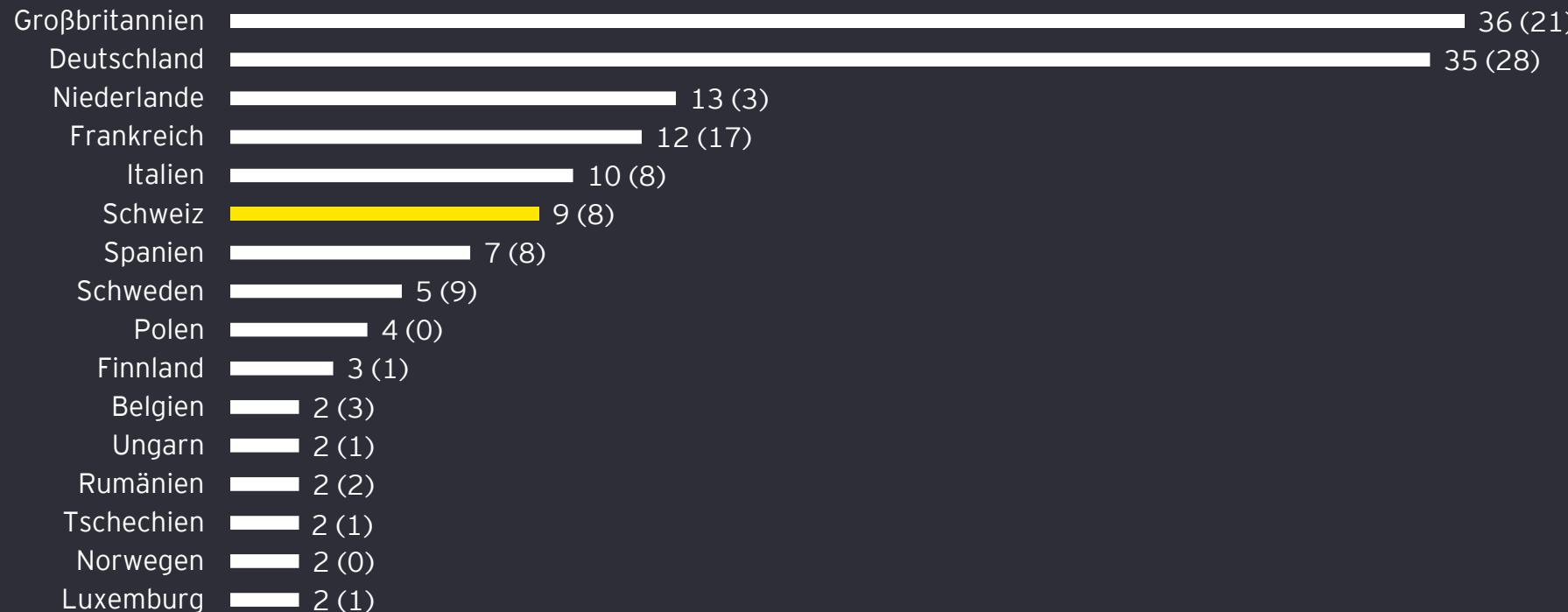
Wert der Transaktionen chinesischer Unternehmen in Deutschland 2006 - 2021 in Millionen US-Dollar



Das Transaktionsvolumen in Deutschland stieg im vergangenen Jahr im Vergleich zum sehr schwachen Vorjahr stark an - auf gut 2 Milliarden US-Dollar. Hinzu kamen einige große Startup-Finanzierungsrunden unter Beteiligung chinesischer Investoren im Gesamtvolumen von 1,9 Milliarden US-Dollar.

Großbritannien als Hauptziel chinesischer Investoren - Schweiz an sechster Stelle

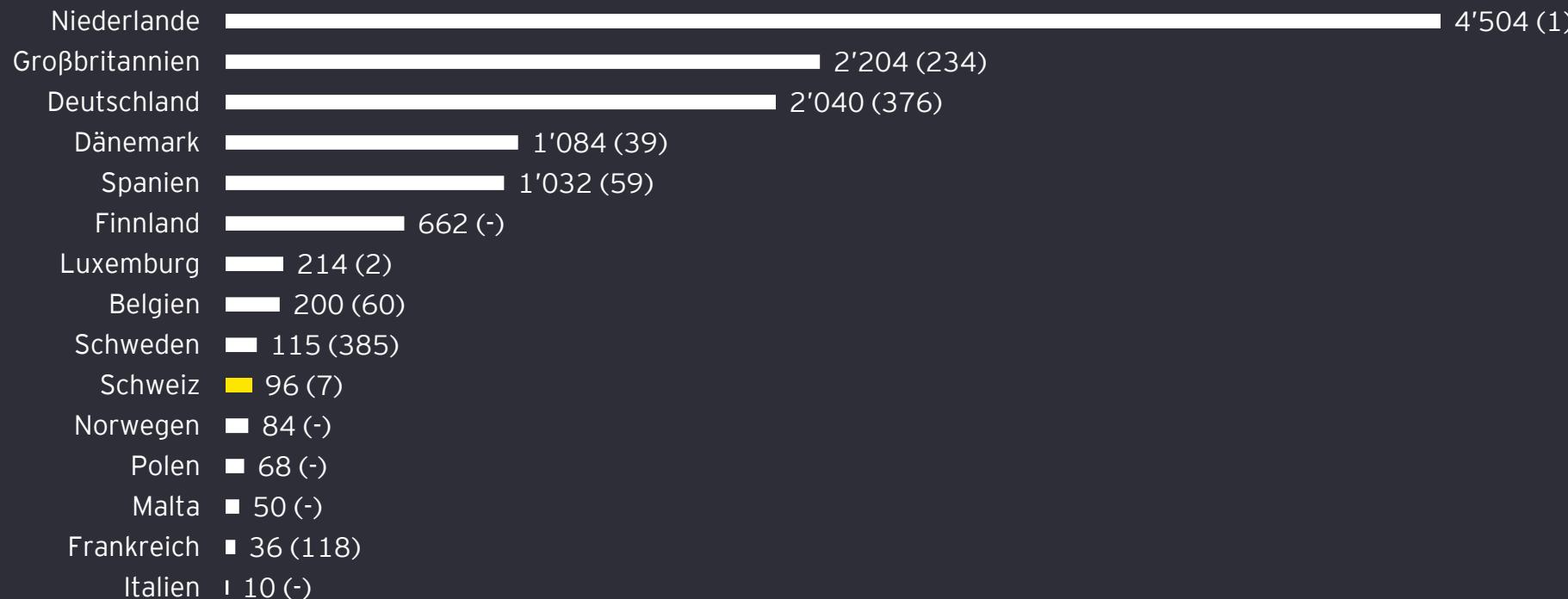
Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2021 (Vorjahr in Klammern)



Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Investitionen chinesischer Unternehmen vor allem in Großbritannien (plus 15 Transaktionen), den Niederlanden (plus 10 Transaktionen) und Deutschland (plus 7 Transaktionen). In der Schweiz wurden 2021 insgesamt neun Transaktion registriert (plus 1 Transaktion).

Das meiste Geld floss 2021 in die Niederlande, nach Großbritannien und Deutschland

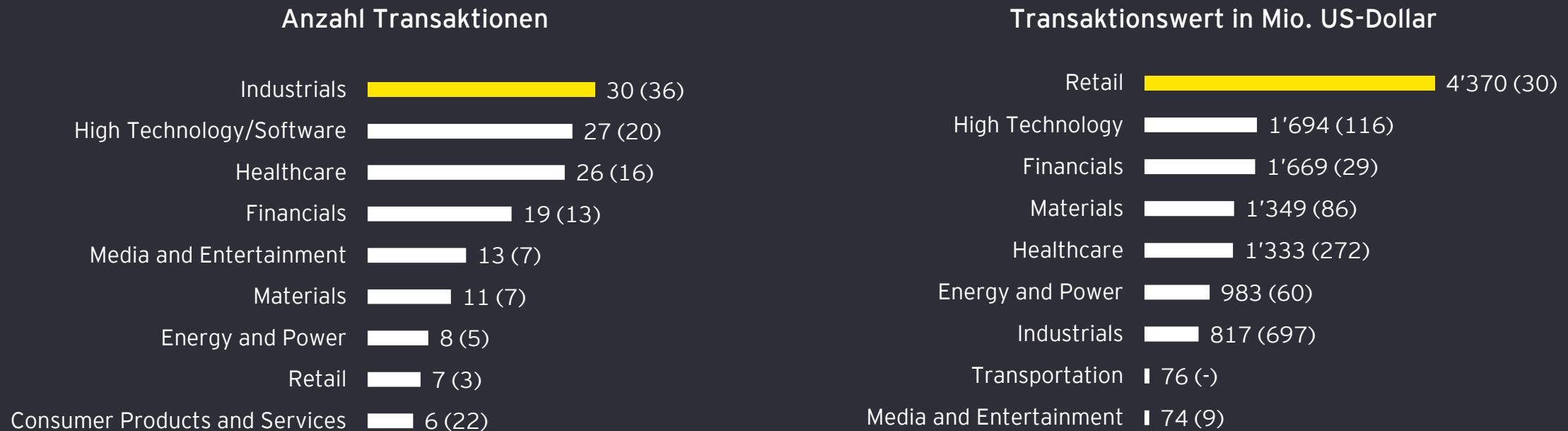
Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2021 in Millionen US-Dollar (Vorjahr in Klammern)



Aufgrund des großen Philips-Haushaltsgeräte-Deals liegen die Niederlande im Ranking nach Transaktionswert an der Spitze. In der Schweiz liegt das Investitionsvolumen bei rund 96 Millionen US-Dollar.

Chinesische Investoren kaufen vor allem Industrie- und High Tech-Unternehmen

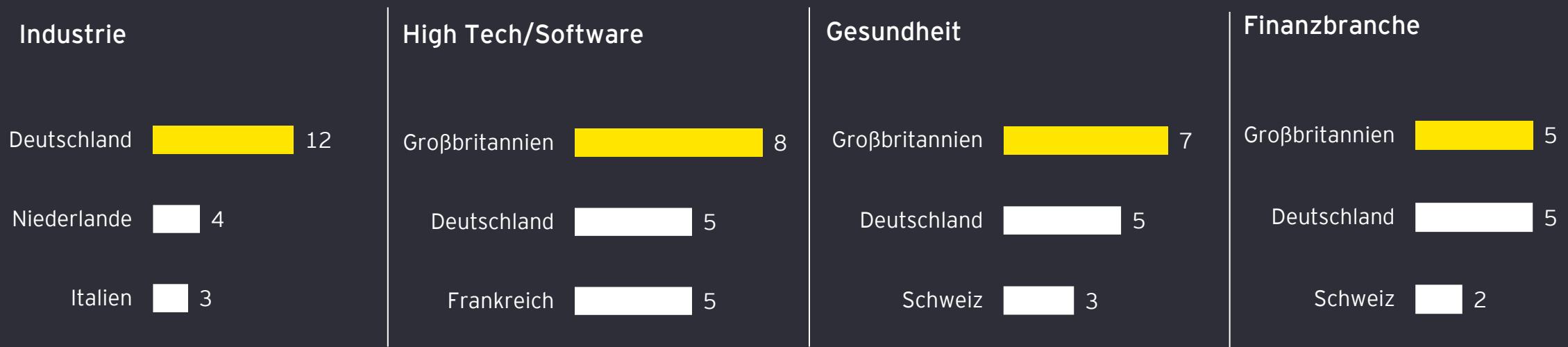
Zahl und Wert der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2021 in Europa (Vorjahr in Klammern)



Gegen den Trend sank die Zahl der Übernahmen von Industrieunternehmen, während im Bereich Gesundheit und High Tech ein deutliches Wachstum zu sehen war. Stark rückläufig war vor allem die Zahl der Übernahmen im Bereich Konsumgüter und Dienstleistungen.

Chinesische Investoren kaufen deutsche Industrieunternehmen und britische Software-Hersteller

Zahl der Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen im Jahr 2021 nach Zielbranchen



Wenn sich chinesische Investoren im vergangenen Jahr für klassische Industrieunternehmen interessierten, wurden sie in erster Linie in Deutschland fündig. Bei 12 der europaweit insgesamt 30 Transaktionen in diesem Segment hatte das Zielunternehmen seinen Sitz in Deutschland. Zunehmend investieren chinesische Investoren aber auch in High Tech / Software-Unternehmen. Hier liegt der Zielmarkt Großbritannien vorn, ebenso in den Bereichen Gesundheit und Finanzen. An zweiter Stelle rangiert jeweils Deutschland.

Größter Deal des Jahres: Kauf der Philips-Haushaltsgeräte-Sparte

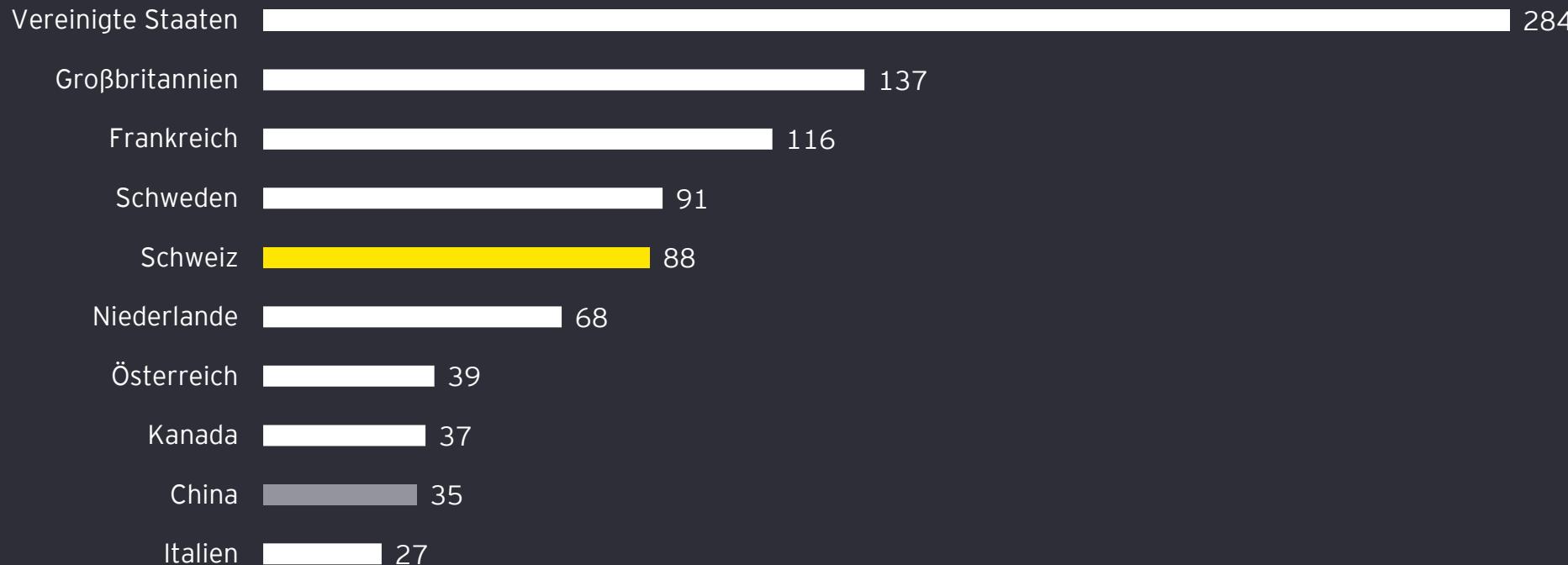
Wert* der größten Unternehmenszukäufe oder -beteiligungen chinesischer Unternehmen in Europa (Transaktionen zum Teil noch nicht abgeschlossen)

Zielunternehmen	Land	Transaktionssumme in Mio. US-\$	Investor (Muttergesellschaft)
Koninklijke Philips NV - Haushaltsgeräte-Sparte	Niederlande	4.370	Hillhouse Capital Group
Sumo Group	Großbritannien	1.115	Tencent Holdings
Maersk Container Industry	Dänemark	1.084	China Intl Marine Containers
Gorillas Technologies (Finanzierungsrunde)	Deutschland	950	Investorengruppe (einschl. Tencent)
N26 (10% Anteil)	Deutschland	900	Investorengruppe (einschl. Tencent)
Hytest Invest Oy	Finnland	662	Shenzhen Mindary Bio-Med
wefox Germany (22% Anteil)	Deutschland	650	Investorengruppe (einschl. CreditEase)
Cefiro Energia Solar-/Windpark	Spanien	585	China Three Gorges

* Transaktionssummen teilweise von den Unternehmen nicht bestätigt, Angaben basieren dann auf Marktschätzungen.

Schweizer Unternehmen gehören zu den fünf wichtigsten ausländischen Investoren in Deutschland

Ausländische Investoren in Deutschland: Zahl der M&A-Transaktionen im Jahr 2021



Mit 35 Transaktionen lag China im Jahr 2021 auf Rang neun im Ranking der wichtigsten ausländischen Investoren in Deutschland. Zum Vergleich: Im Jahr 2016 war China noch der viertwichtigste ausländische Investor.

Mit unserer Arbeit setzen wir uns für eine besser funktionierende Welt ein. Wir helfen unseren Kunden, Mitarbeitenden und der Gesellschaft, langfristige Werte zu schaffen und das Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken.

In mehr als 150 Ländern unterstützen wir unsere Kunden, verantwortungsvoll zu wachsen und den digitalen Wandel zu gestalten. Dabei setzen wir auf Diversität im Team sowie Daten und modernste Technologien in unseren Dienstleistungen.

Ob Assurance, Tax & Law, Strategy and Transactions oder Consulting: Unsere Teams stellen bessere Fragen, um neue und bessere Antworten auf die komplexen Herausforderungen unserer Zeit geben zu können.

„EY“ und „wir“ beziehen sich in dieser Präsentation auf alle deutschen Mitgliedsunternehmen von Ernst & Young Global Limited (EY). Jedes EY-Mitgliedsunternehmen ist rechtlich selbstständig und unabhängig. Ernst & Young Global Limited ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht und erbringt keine Leistungen für Mandanten. Informationen darüber, wie EY personenbezogene Daten sammelt und verwendet, sowie eine Beschreibung der Rechte, die Einzelpersonen gemäß der Datenschutzgesetzgebung haben, sind über ey.com/privacy verfügbar. Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter ey.com.

In Deutschland finden Sie uns an 20 Standorten.

© 2022 Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
All Rights Reserved.

CDH-00496

ED None

Diese Präsentation ist lediglich als allgemeine, unverbindliche Information gedacht und kann daher nicht als Ersatz für eine detaillierte Recherche oder eine fachkundige Beratung oder Auskunft dienen. Es besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität. Jegliche Haftung seitens der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und/oder anderer Mitgliedsunternehmen der globalen EY-Organisation wird ausgeschlossen.

ey.com/de